

Korrekturwahn an unserer Schule

Beitrag von „Avantasia“ vom 16. Juni 2022 13:58

Dieses liebgewonnene Ritual einiger KuK wird ja irgendwo seinen Ursprung haben. Es wird damals sicherlich gute Gründe für die Einführung regelmäßiger Tests gegeben haben (Klage eines Elternteils, rechtliche Absicherung, massenweise Protest von SuSen). Vielleicht kann man diese zunächst herausfinden und dann daran ansetzen (erscheint mir weniger konfliktreich): Besteht immer noch der Druck durch rechtliche Konsequenzen, wenn man die Zahl reduziert (selbstverständlich unter Beachtung aller Landesregelungen zu Tests und Klassenarbeiten)? Gibt es Alternativen zur Notenfindung? Kann man einige Tests zum regelmäßigen Training und andere zur Benotung durchführen? Entsprechen einige Noten anschließend noch/nicht mehr den Anforderungen im G-Kurs der IGS?

À+